PFARREI HLL. PETRUS UND PAULUS
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Pfarrbrief 5 / 2024

13.04.2024 - 12.05.2024

Text: Gisela Baltes, impulstexte.de; Bild: Peter Weidemann – pfarrbriefservice.de / Gestaltung: Sven Jäger – Medienhaus Bistum Würzburg

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

das Team des Projekts „Winterhilfe-Mittagessen“ hat an 19 Montagen viele Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens sind, mit viel Herzenswärme und kostbarer Zeit beschenkt. Jedes Mal verwandelte sich der große Pfarrsaal im Prälat-Walzer-Haus in ein Restaurant, in dem ALLE willkommen waren. Pro Tisch gab es zehn Plätze und eine/einen Tischverantwortliche*n als Bedienung. Die Gäste blieben in der Regel über die Wochen ihrer Tischgemeinschaft treu. Im Untergeschoß erweiterten wir von zunächst vier Plätzen für gehbehinderte Menschen, auf insgesamt 14 Plätze – denn es kamen immer mehr Gäste.

Immer wieder mussten Gäste vor der Tür warten, bis ein Platz für sie frei wurde. Unsere Gäste fühlten sich sehr wohl und bedankten sich nach jedem Essen. Allen Gästen war wichtig, für ein, zwei Stunden in der Woche hinein in die warme Stube des Prälat-Walzer-Hauses zu gelangen, eine warme Mahlzeit zu genießen und danach bei einer Tasse Kaffee und einem Keks entspannt miteinander zu plaudern. Viele nahmen das Angebot der Mitarbeiter*innen vom Caritas-Zentrum in Anspruch. Sie klagten ihnen ihr Leid und baten um Hilfe. Die Sorgen unserer Gäste sind groß. Auch die Tischverantwortlichen und wir Seelsorger*innen hörten so manche Lebensgeschichte, die uns unter die Haut ging. Ein Schicksalsschlag reicht oft aus, um in die Bedürftigkeit abzugleiten. Im Markusevangelium spricht Jesus kurz vor seinem Tod: „Die Armen habt ihr immer bei euch, und ihr könnt ihnen Gutes tun, so oft ihr wollt; mich aber habt ihr nicht immer.“ (Mk 14,7)

Die Armen gibt es IMMER – also auch HEUTE! Heute können wir Jesus Christus, dem Auferstandenen, in jedem Armen, Kranken und Einsamen bei uns begegnen. Im Matthäusevangelium spricht er zu uns: „Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben…“ (Mt 25,35)

19x durften wir in unseren vielen Gästen Jesus Christus das Essen reichen und ihm begegnen! Somit wurde der große Pfarrsaal im Prälat-Walzer-Haus 19x zu einem besonderen Segensort in unserer Pfarrei Hll. Petrus und Paulus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Winterhilfe-Mitarbeiter*innen, an die Diözese Speyer, an alle Spender*innen, an unsere Kooperationspartner (Caritas-Zentrum und Malteser LU), an den Caritasausschuss sowie an den Gemeindeausschuss St. Ludwig, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten!

Hoffentlich geht die Aktion „Winterhilfe-Mittagessen“ im nächsten Winter weiter!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihre Gemeindereferentin Simone Hartner

Gottesdienstordnung für die Zeit vom

13. April 2024 bis 12. Mai 2024

- Änderungen vorbehalten! -

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 13. April 2024

St. Sebastian	15:00 Uhr	Taufe
St. Sebastian	18:30 Uhr	Vorabendmesse für Alma und Friedrich Cich für Franz Hemmer für Wolfgang Weickert

Sonntag, 14. April 2024

Herz Jesu	**10:00 Uhr**	Feier der Erstkommunion
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messse für Marie-Antoinette und Emile Lang für Bruno Holtz für Horst-Dieter Köhler und Angehörige

Dienstag, 16. April 2024

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe für Irma und Peter Essig für Monika Kuhn

Mittwoch, 17. April 2024

Kapelle St. Annastift	8:00 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 18. April 2024

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen für Lebende und Verstorbene der Familie Hein Jgd. für Gisela Ritscher und Alfons Knörr für Wolfgang Weickert

Freitag, 19. April 2024

St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 20. April 2024

Herz Jesu	18:30 Uhr	Vorabendmesse für Albert Hatzenbühler

Sonntag, 21. April 2024

St. Sebastian	9:30 Uhr	Heilige Messe - Jubelkommunion
St. Ludwig	11:00 Uhr	Feier der Erstkommunion

Dienstag, 23. April 2024

Mundus Sen.-Residenz	16:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Frau Roser)
Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 24. April 2024

Kapelle St. Josefspflege	16:00 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 25. April 2024

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen für Wolfgang Weickert

Freitag, 26. April 2024

St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten für Maria Brutscher und Anna Keller

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 27. April 2024

St. Sebastian	15:00 Uhr	Taufe
St. Sebastian	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 28. April 2024

Herz Jesu	9:30 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe - Gemeinsamer Dank-gottesdienst aller Kommunionkinder
St. Ludwig	14:00 Uhr	Chaldäischer Gottesdienst

Dienstag, 30. April 2024

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe für Emma Henn, Geschwister und Angehörige

Mittwoch, 1. Mai 2024

St. Sebastian	18:00 Uhr	Feierliche Eröffnung der Maiandachten (GR Simone Hartner + Pfr. Thomas)

Donnerstag, 2. Mai 2024

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen
Herz Jesu	18:30 Uhr	Maiandacht (Herr Löser)

Freitag, 3. Mai 2024

St. Ludwig	17:30 Uhr	Maiandacht
St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 4. Mai 2024

St. Sebastian	15:00 Uhr	Taufe
Herz Jesu	18:30 Uhr	Vorabendmesse für Mathilde und Oskar Hirsch

Sonntag, 5. Mai 2024

St. Sebastian	9:30 Uhr	Heilige Messe für Paul Thömmes
Herz Jesu	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Kinder
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	15:00 Uhr	Heilige Messe in französischer Sprache
St. Sebastian	18:00 Uhr	Maiandacht (Caritaskreis)

Dienstag, 7. Mai 2024

Herz Jesu	19:30 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 8. Mai 2024

Kapelle St. Josefspflege	16:00 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 9. Mai 2024 - Christi Himmelfahrt

Herz Jesu	9:30 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 10. Mai 2024

St. Ludwig	17:30 Uhr	Maiandacht
St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 11. Mai 2024

St. Sebastian	15:00 Uhr	Taufe
Herz Jesu	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 12. Mai 2024

St. Sebastian	9:30 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messse
St. Sebastian	18:00 Uhr	Maiandacht (kfd / GR Simone Hartner)

Jubelkommunion

Auch in diesem Jahr laden wir ein zur Feier der Kommunionjubiläen. Die Gottesdienste anlässlich der Jubelkommunion finden statt

am 14. April 2024	**10:00 Uhr in Herz Jesu** (mit der Erstkommunion)
am 21. April 2024	**9:30 Uhr in St. Sebastian**
am 21. April 2024	**11:00 Uhr in St. Ludwig** (mit der Erstkommunion)

Wenn Sie vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren Ihre Erstkommunion gefeiert haben, laden wir Sie herzlich zur Mitfeier einer dieser Gottesdienste ein. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch für alle Personen, die ihre Erstkommunion nicht in unserer Pfarrei gefeiert haben. Sie sind ebenfalls herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Mailadresse und Telefonnummer siehe Rückseite) an, damit wir entsprechend Plätze reservieren können. In St. Sebastian findet im Anschluss an den Gottesdienst das Kirchencafé statt; auch hierzu ergeht herzliche Einladung! Schon heute wünschen wir allen Jubilaren einen schönen Tag!

Herzliche Einladung...

… zu einer Woche mit ganz besonderen Bibelangeboten an verschiedenen Orten im Bistum Speyer. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise! Denn Gottes Wort ist voller Lebenskraft und schenkt Freude, Hoffnung und Zuversicht.
Es gibt eine große Auswahl an inspirierenden Veranstaltungen für jedes Alter, die vorwiegend an der frischen Luft stattfinden. Hier eine Auswahl:

- Bibel bei Sonnenaufgang
- Bibel erzählt
- Bibel kulinarisch
- Bibel für die Ohren
- Bibel und der Esel

DIE BIBEL MUSS AN DIE
frische Luft
BIBELTAGE IM BISTUM SPEYER
14. bis 23. Juni 2024

Entdecken Sie, was in Ihrer Nähe angeboten wird und was Sie anspricht. Die Bibeltage finden statt vom 14. - 23. Juni 2024.
Alle Angebote finden Sie unter https://www.bistum-speyer.de/bibeltage/

Kollekten

13./14.04.2024	für den Erhalt der jeweiligen Kirche
20./21.04.2024	für die geistlichen Berufe
27./28.04.2024	für die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus
04./05.05.2024	für die jeweilige Kirchenstiftung
09.05.2024	für den Erhalt der jeweiligen Kirche
11./12.05.2024	für die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus

Die Kollekten bei den Feiern der Erstkommunion (14.04.2024 in Herz Jesu und 21.04.2024 in St. Ludwig) sind jeweils für die Diaspora-Kinderhilfe bestimmt.

Wir danken allen Spender*innen für die Ergebnisse der folgenden Aktionen/Kollekten:

- Kerzenaktion für die Projekte der Schwestern des Speyerer Karmels: € 1.043,40
- MISEREOR-Kollekte: € 5.351,05
- Soli-Brot-Aktion: € 660,--, vom KDFB aufgerundet auf € 700,--

In unserer Pfarrei wurden getauft:

Lara Sophia Brück	09.03.2024	St. Sebastian

Nehmen wir sie gerne in unsere Gemeinschaft auf!

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Agnes Härtel	25.02.2024	Herz Jesu
Francisco Blazquez Perez	28.02.2024	Herz Jesu
Angelo Blanco	01.03.2024	Herz Jesu
Gerhard Dieter Schmidt	08.03.2024	Herz Jesu
Wolfgang Weickert	10.03.2024	St. Sebastian
Antonia Landsmann	14.03.2024	Herz Jesu
Maria Heigel	16.03.2024	St. Sebastian
Hildegard Kehry	23.03.2024	St. Sebastian
Salvatore Lentini	27.03.2024	Hl. Geist

Gedenken wir ihnen und allen Verstorbenen im Gebet!

Beichtgelegenheit

nach Vereinbarung (Tel. 51 12 55)

Gebetsanliegen des Papstes im Monat Mai

FÜR DIE AUSBILDUNG VON ORDENSLEUTEN UND PRIESTERAMTSKANDIDATEN

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Besondere Fürbitte

Guter Gott, wir bitten dich,
lass uns gerade in diesen Tagen des wetterwendischen Frühlings,
aber auch der sich uns nähernden Wärme,
wieder den Aufbruch der Natur und damit den Neuanfang auch
für unser Gemüt und unseren Geist deutlich spüren.

Lass uns Dein Wort durch unseren Kopf gehen
und uns sichtbar und unsichtbar zeigen,
dass wir nicht verloren sind.

Lass uns ein besonderes Augenmerk haben
auf die Hilflosen und Beladenen.
Schenke uns die Kunst des Zusammenfühlens
und Zusammendenkens.

Lehre uns, auf deine Weise die Dinge zu Ende zu denken -
sodass wir neu anfangen können
mit dir und mit allen Geschöpfen, die du gemacht.

aus: Kalender "Aufbruch für die Seele", 2024
abgewandelter Text aus "Aufbauen"

Kirchenmusik in unserer Pfarrei

St. Ludwig

Sonntag, 21. April 2024 - 11:00 Uhr

Feier der Erstkommunion - Musikalische Gestaltung durch den Singkreis Hll. Petrus und Paulus

St. Sebastian

Samstag, 13. April 2024 - 18:30 Uhr

"Ich suchte den Herrn" - Lieder zum 3. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 21. April 2024 - 9:30 Uhr

"Der Herr hat Großes an uns getan" - Lieder zum 4. Sonntag der Osterzeit

Kirchenchor St. Sebastian unter der Leitung von Christoph Angeli

Samstag, 27. April 2024 - 18:30 Uhr

"Du bist Licht und Du bist Leben" - Lieder zum 5. Sonntag der Osterzeit

Mittwoch, 1. Mai 2024 - 18:00 Uhr (Eröffnung der Maiandachten)

"Ave Maria" - Lieder und Motetten zur Maiandacht

Vokalensemble St. Sebastian unter der Leitung von Christoph Angeli

Sonntag, 5. Mai 2024 - 9:30 Uhr

"Herr, sende uns Deinen Geist" - Lieder zum 6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 12. Mai 2024 - 9:30 Uhr

"Lobe den Herrn, meine Seele" - Lieder zum 7. Sonntag der Osterzeit

Die musikalische Gestaltung erfolgt, wenn nicht anders angegeben, jeweils durch die Schola St. Sebastian unter der Leitung von Christoph Angeli.

Herz Jesu

Sonntag, 14. April 2024 - 10:00 Uhr

Feier der Erstkommunion - Musikalische Gestaltung durch die Band Herz Jesu unter der Leitung von Jörg Neubauer

Fahrradkreuzweg am Karfreitag

Zum mittlerweile 39. Mal fand sich am Morgen des Karfreitags eine Gruppe zusammen, um gemeinsam den Fahrradkreuzweg zu bewältigen. Beginn war an der Kirche St. Ludwig, vorbei an der Kirche Herz Jesu ging es zur Kirche St. Sebastian, um auch dort TeilnehmerInnen abzuholen.

Nach dem Großen Kreuz in Mundenheim ging es zunächst zum Hospiz Elias, dann folgten Stationen am Wegkreuz in Maudach und am Umweltkreuz im Bruch. Eine längere Tour war es dann zum „Brauerei"-Kreuz in Oggersheim, bevor der Rückweg über das „Rote Kreuz" in der Frankenthaler Straße angetreten wurde.
Bei jeder Station gab es Texte zum Nachdenken, in diesem Jahr angelehnt an den MISEREOR-Kreuzweg. Jede Besinnung begann mit den Sätzen: „Wir schauen auf dein Kreuz, Jesus Christus, auf dein Inter-esse für diese Welt, auf dein Da-zwischen in dieser Welt. Durch dein Kreuz können wir neue Wege gehen."

Zum Abschluss wurde an der Kirche St. Ludwig gemeinsam das Vater unser gebetet, bevor Pfr. Thomas den Segen erteilte. Das gemeinsame Frühstück rundete den Fahrradkreuzweg ab.

Bernhard Löser (Text und Bilder)

Das Caritas-Förderzentrum St. Johannes feierte am 8. März sein Patrozinium

Johannes von Gott – das ist der Patron des Caritas-Förderzentrums St. Johannes.

Sein Gedenktag wird jedes Jahr am 8. März gefeiert. Am 08.03.1550 ist Johannes von Gott gestorben, nachdem er im Winter versucht hatte, einen Jungen aus dem Hochwasser zu retten. Dabei zog er sich eine schwere Erkältung zu, der er schließlich erlag. Johannes von Gott lebte den Glauben, die Liebe und die Hoffnung in der täglichen Tat an seinen Nächsten. Das erfuhren die Gottesdienstbesucher*innen in der Katechese. Ein vorbereitetes Herz aus rotem Papier wurde in der Mitte von allen beschriftet, mit den Worten, was Liebe für sie persönlich bedeutet. Das Herz hatte Flügeltüren, die dann geschlossen wurden. Auf der Rückseite stand der letzte Vers aus der vorgetragenen Lesung, dem 1. Johannesbrief: “Kinder, lasst uns nicht mit Wort und Rede lieben, sondern durch Tat und Wahrheit.“

Daran schlossen sich die Fürbitten an, die die Bewohner*innen und das Personal der Einrichtung vorgetragen haben. Pfarrer Thomas feierte anschließend die Eucharistie. Es wurden schöne Lieder miteinander gesungen, die Herr Trinh-Do am Keyboard begleitet hat.

Schön war auch, dass Bewohner*innen und ihre Betreuerinnen aus der Einrichtung St. Michael den Gottesdienst mitgefeiert haben. Im Anschluss an den Gottesdienst freuten sich alle über das leckere Festessen, das das Küchenpersonal inzwischen liebevoll zubereitet hatte. Zu Ehren des heiligen Johannes von Gott und zur Freude aller gab es zum Nachtisch ein Eis.

Simone Hartner / Bilder: Ton-Vinh Trinh-Do

*Packaktion Osterbriefe für Senior*innen*

In der Woche vor Palmsonntag wurden wieder 320 Osterbriefe für Senior*innen gepackt. Es packten sowohl Helfer*innen aus dem Caritasausschuss als auch vom Team der Winterhilfe. In jeden Brief kam ein Osterbrief vom Pastoralteam, ein Palmzweig, ein Weihwasserfläschchen und ein Mini-Osterhäschen.
Pfarrer Thomas segnete im Anschluss alle Briefe und somit auch die Palmzweige und das Weihwasser.
Auf dem Foto ist nur ein Teil der fleißigen Helfer*innen zu sehen. Ein herzliches Vergelt´s Gott geht natürlich an alle Helfer*innen!

Simone Hartner (Text und Foto)

Klangschalen-Workshop im Rahmen der Kulturveranstaltung "Gewächshaus der Zukunft"

Am 21.03.2024 fand mit Hilfe der Spende der Stiftung der ehemaligen Sparkasse Ludwigshafen und in Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und dem Caritas-Förderzentrum St. Johannes & St. Michael ein Klangschalen-Workshop mit der Geigerin und Musiktherapeutin Séverine Grimbert statt.
Teilnehmende Klienten, Beschäftigte sowie Menschen aus der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus konnten sowohl die faszinierenden, tief berührenden und beruhigenden Klänge erleben als auch selbst aktiv einzeln, in der Kleingruppe oder im Plenum erzeugen.

Sie berichteten von Gefühlen der Harmonie, Entspannung, Wärme, Gemeinschaft und Frieden …

Ton-Vinh Trinh-Do (Text und Bild)

Rückblick auf die Erstkommunionkatechese 2024

In den vergangenen Wochen haben sich die Kommunionkinder intensiv auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Dies geschah u. a. bei folgenden Treffen und Gottesdiensten:

Die Kinder haben erfahren, dass wir mit den "Scherben" unseres Lebens jederzeit zu Gott kommen können.
Er nimmt uns mit offenen Armen wieder auf.
Bei einer Versöhnungsfeier haben die Kinder dies sehr anschaulich erlebt.
Zur Vorbereitung der Feier hatten die Kinder "Scherben aus Papier" mit eigenen Fehlern beschriftet.
Diese wurden dann am Ende der Feier als Zeichen der Vergebung, die Gott uns schenkt, im Feuer verbrannt.

In der letzten Kommunionkatechese stand die Erzählung von den Emmaus-Jüngern im Mittelpunkt. Durch diese Geschichte aus dem Lukasevangelium sollten die Kinder erkennen, dass wir bei jeder Eucharistiefeier die Auferstehung Jesu feiern.
Im gebrochenen Brot ist der Auferstandene uns auf besondere Weise ganz nah.

An den Kar- und Ostertagen waren die Kommunionkinder in besonderer Weise eingeladen, den Weg mit Jesus mitzugehen.

So wurde zu Beginn der Karwoche an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert. Dazu hatten die Kinder eigens Palmsträuße vorbereitet.

An Gründonnerstag erinnerten sich die Kinder mit den anwesenden Eltern an das Letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern am Abend vor seinem Leiden gefeiert hat.

"Nehmt und esst", das ist das kostbare Vermächtnis, das Jesus uns geschenkt hat. In diesen Tagen dürfen die Kommunionkinder zum ersten Mal am Mahl mit Jesus teilnehmen.

Am Karfreitag haben die Kinder Jesus auf seinem Kreuzweg begleitet.
Bei der Feier wurde das Kreuz verehrt und geschmückt als Zeichen der Hoffnung auf das neue Leben, das wir an Ostern feiern.

Bei einem Familiengottesdienst am Ostersonntag feierten wir das Wunder der Auferstehung, veranschaulicht am Zeichen der Raupe, die sich zum Schmetterling verwandelt.

So konnten die Kinder und ihre Eltern bei den einzelnen Feiern intensiv und komprimiert den Kern unseres Glaubens erleben.

Renate Kröper / Bilder: Tanja Markendorf, Franca Rößle, Martin Birkle

Bild: Matthias Wienand in Pfarrbriefservice.de

Mahlzeit in Gemeinschaft

Als sich am 25. März 2024 zur Mittagszeit um 12 Uhr die Türen zum Prälat-Walzer-Haus öffnen, ist die Zahl der Besucher groß. Sie alle sind willkommen beim Winterhilfe-Mittagessen – das bereits in der zweiten Saison von der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus zusammen mit Malteser und Caritas angeboten wird. Seit Anfang November wurden rund 2.300 kostenfreie warme Mahlzeiten sowie Kaffee und Gebäck insgesamt 19 Mal ausgegeben.

Zum Abschluss hatten die Organisatoren zum Pressegespräch eingeladen, um ihre Bilanz der gelungenen Aktion vorzustellen. Dass der Bedarf groß ist, zeigte die stetig steigende Zahl der Besucher auf rund 120. Viele drückte die finanzielle Not, aber auch der Wunsch, aus der Einsamkeit ihrer Lebenssituation herauszukommen, bewegte die Menschen, die am Mittagessen teilnehmen: „Es geht nicht nur ums Essen. Wer herkommt, findet hier eine Familie. Es hört ihnen jemand zu“, hob Pfarrer Thomas Kigen Cherono von der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus die Gemeinschaft hervor, die die Besucher an dem Winterhilfe-Mittagessen schätzen. Ihm stimmte auch Diakon i. R. Hubert Münchmeyer in Vertretung des erkrankten Pfarrers Alban Meißner zu: „Das Winterhilfe-Mittagessen entspricht dem Konzept der Sozialraum-orientierung für seelsorgerliche Arbeit, wie man Kirche verwirklichen kann.“
Dass sich die Besucher wohlfühlten, bestätigte auch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, die mit ihren Mitstreiterinnen mit den Besuchern ins Gespräch kam: „Ich habe am Schluss nie jemanden gesehen, der nicht mit strahlendem Gesicht gegangen ist, bevor er sich zweimal bedankt hat.“

Auch die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Pfarrei und von der Caritas setzten sich zu den Besuchern an den Tisch und suchten den Kontakt: „Es gab immer wieder großen Bedarf der Menschen, zu sprechen. Sie genießen die Gemeinschaft.“ Was vielen auf der Seele lag, sei die Armut. Rund ein Drittel der Besucher sei zudem von Wohnungslosigkeit betroffen, berichtete Caritas-Mitarbeiterin Claudia Möller-Mahnke.

So fiel die Bilanz bei allen Beteiligten nur positiv aus: „Das Projekt ist nicht nur gelungen, weil wir die Mittel vom Bistum zur Verfügung gestellt bekamen, sondern weil auch rund 30 ehrenamtliche Helfer hervorragend mitgearbeitet haben“,

berichtete Leiterin Beate Czodrowski vom Caritas-Zentrum Ludwigshafen, das gemeinsam mit den Maltesern Ludwigshafen die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus bei der Umsetzung des Winterhilfe-Mittagessens unterstützte.

Finanziert werden konnten Mahlzeiten durch das Bistum Speyer, das seinen Pfarreien Geld zur Verfügung stellt, um Menschen zu unterstützen, die durch die hohen Energiepreise und die steigende Inflation in finanzielle Not geraten sind.

Auch der Ausblick auf eine Wiederholung im Spätjahr ist prinzipiell positiv, betonen die Verantwortlichen: „Der Wunsch ist da, weiterzumachen.“ Auf jeden Fall werde es noch ein Treffen als Dankeschön an die Ehrenamtlichen geben. (mm)

Quelle: PILGER, Ausgabe Nr. 13 vom 31. März 2024 / Foto: Möbus-Strey

Ostergeschenk für die Winterhilfe-Mittagessen-Gäste

Ein achtköpfiges Helfer-Team packte 130 Ostergeschenke für die Gäste, die am Montag, 25. März 2024, zum letzten Winterhilfe-Mittagessen kamen.

In die, mit den Logos der drei Kooperationspartner (Caritaszentrum, Malteser sowie Pfarrei Hll. Petrus und Paulus) bedruckten Stofftaschen wurden zwei Suppendosen, Dauerwurst, Schmelzkäse, Brot, Schokolade, Marmelade, löslicher Kaffee und ein Fruchtsaft gepackt.

Dazu kam ein Brief mit einem Ostersegen und den Unterschriften der Helfer*innen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Winterhilfe-Mitarbeiter*innen!

Simone Hartner (Text und Foto)

Was macht eigentlich …

… der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB)?

Gespräch mit den Vorstandsmitgliedern Anni Braun, Bettina Heller und Sabine Jann

(auf dem Bild vorne links Bettina Heller, ganz rechts Anni Braun und in der Mitte der 2. Reihe Sabine Jann)

Seit wann gibt es den KDFB in Ludwigshafen?
Der KDFB hat eine lange Tradition. Gegründet wurde er 1903 in Köln und schon 1907 gab es – zeitgleich mit dem Diözesanverband Speyer – einen Zweigverein in Ludwigshafen. 2008 sind die Zweigvereine St. Ludwig und Herz Jesu fusioniert. Während der Nazi-Herrschaft gab es nur heimliche Treffen. Dem KDFB war sein politisches Wirken immer sehr wichtig: Wir setzen uns heute ein für die Mütterrente, für gleichen Lohn für gleiche Arbeit und überhaupt für die Stellung der Frauen in der Kirche. Unsere Themen sind hochaktuell und der KDFB ist kein Strick-, Back- und Turnverein. Wir sind gut vernetzt in der Stadt und der Bundesverband ist auch gut vernetzt in die Politik: Wir können etwas bewirken! Unsere Aktivitäten erweitern auch den Horizont unserer Mitglieder und unser Miteinander macht einfach Spaß.

Was machen Sie denn genau, was zeichnet Sie aus und warum sollte ich Mitglied werden?
Wir sind wirklich sehr breit aufgestellt und vielfältig engagiert. Wir freuen uns über neue Mitglieder, denn der demografische Wandel macht auch vor uns nicht Halt. Früher hatten die meisten jungen Frauen den ersten Kontakt mit dem KDFB über die Kindergärten. Das hat sich mit der zunehmenden Berufstätigkeit der jungen Frauen, alleinerziehenden Mütter und Frauen anderer Religionsgemeinschaften verändert. Unser aktuelles Jahresmotto lautet „Macht.Frauen.Stark.“ Und das gilt für Kirche, Politik und Gesellschaft. Wir haben unsere regelmäßigen Veranstaltungen wie die Frauenmesse, die Feste und besonderen Nachmittage, die immer sehr gut angenommen werden. Darüber hinaus gibt es Treffen, Vorträge und Ausflüge. Die Kollekten der Frauenmessen sind für zentrale Anliegen in der Stadt bestimmt – wie zum Beispiel das Tierheim, die Streetdocs, das Frauenhaus oder den Reiterhof der Kinderhilfe – oder für unsere beiden Patenkinder in Indien.

Was sind aus Ihrer Sicht die Highlights in diesem Jahr?
Da gibt es viele! Auf jeden Fall neben den Frauenmessen unsere Beteiligung am Familienfest der IG LU Süd im Mai oder den Besuch beim Hafenfest im Spätsommer. Sehr wichtig ist die Feier der Heiligen Elisabeth im November, bei dem wir für das diözesanweite Projekt „Al Tufula“ in Palästina sammeln. Um Berufstätige zu erreichen, müssen wir abends was anbieten, ältere Frauen möchten lieber nachmittags etwas machen – das ist dann ein ganz schöner Spagat. Unser geistlicher Beirat ist Diakon Hubert Münchmeyer.

Wir sollten auch das Soli-Brot nicht vergessen, für das Sie mit den Bäckereien Schirmer und Lanzet zusammenarbeiten …
Stimmt, bei der Aktion Soli-Brot für Misereor sind wir seit zehn Jahren dabei und haben vergangenes Jahr 500 Euro zusammenbekommen. Die Brote werden bei den Bäckereien, auf Veranstaltungen und im Anschluss an Gottesdienste verkauft. Dabei gehen 50 Cent eines jeden verkauften Brotes an ein Misereor-Projekt: Wir haben uns für behinderte Kinder in Kambodscha entschieden. Zum Teil gibt es auch beim Verkauf hohe Einzelspenden.

Das Interview führte Sybille Burmeister. / Bilder: KDFB

oben links: Fahrt nach Berlin
unten links: Kuchenstand am Familienfest der IG LU Süd
oben rechts: Ausflug nach Wiesbaden

Besuch bei der "Königin der Instrumente"

Zukünftige Schulanfänger aus der Kita St. Sebastian II erleben die Orgel

„Königin der Instrumente“ wird die Orgel genannt. Mit ihren vielen Pfeifen und Registern verfügt die Orgel über ein sehr breites Spektrum von unterschiedlichen Klangfarben. Bei Besuchen in unserer Pfarrkirche St. Sebastian fragten die Kinder immer wieder nach dem Instrument, dessen Pfeifen so eindrucksvoll zu sehen sind.

Es ist eine große Kirchenorgel der Firma Scherpf. Eine Besonderheit der Orgel ist ihre Aufteilung: Der Spieltisch und das Schwellwerk befinden sich auf der Empore, die Hauptorgel mit Hauptwerk, Positiv und Pedalwerk ist als Schwalbennestorgel an der rechten Seite des Kirchenschiffs angebracht.

Einige Wochen beschäftigten sich die Schulforscher damit, wie eine Orgel funktioniert und wie die Pfeifen mithilfe von Luft zum Klingen gebracht werden. Zur Anschauung dienten zunächst eine Blockflöte und eine Orgelpfeife. Wie ein Orgelbauer die Metallpfeifen in seiner Werkstatt herstellt wurde in dem Film „Wie man eine Orgelpfeife baut“ (YouTube aus der Sendereihe „Handwerkskunst“) genau erklärt, und in dem Film „Wie man eine Orgel baut“ (YouTube aus „Die Sendung mit der Maus“) war zu sehen, wie eine Orgel aufgebaut wird, wie sie im Inneren aussieht und wie sie funktioniert.

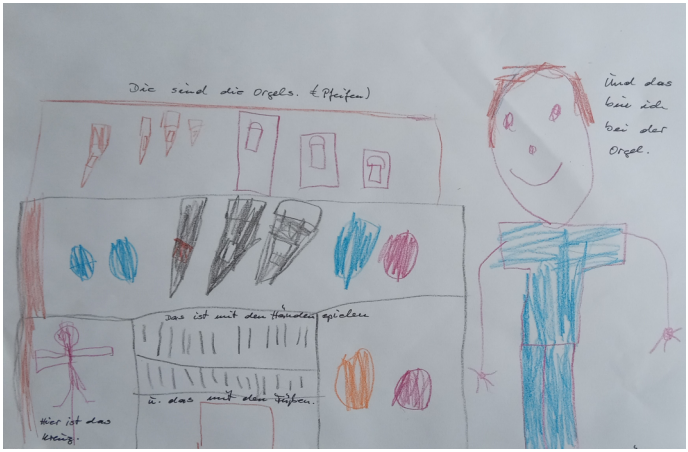
Um das Gesehene mit allen Sinnen auch erleben zu können, wurde ein Besuch in der Pfarrkirche St. Sebastian organisiert, an dem die große Kirchenorgel besichtigt werden konnte. Zunächst wurde die kleine Orgel am Chorraum angeschaut, erklärt und natürlich ausprobiert. Danach ging es auf die Empore. Dort, an der Hauptorgel, wurden die großen und kleinen Pfeifen bestaunt. Dann ließ Organist Christoph Angeli die Pfeifen erklingen - die kleinen, dünnen Pfeifen, die hohe und helle Töne erzeugen und klingen können wie eine Flöte oder wie der Gesang von Vögeln; größere Pfeifen, die klingen wie Trompeten und die großen, dicken Pfeifen, die tief und dunkel klingen, wie das Brummen eines Bären. Die Kinder erlebten die große Bandbreite der Orgelklänge und der verschiedenen Klangfarben der Pfeifen bei verschiedenen Registern, z. B. lautes Rauschen vieler Orgelpfeifen oder leises Wispern wie Wind in den Bäumen.

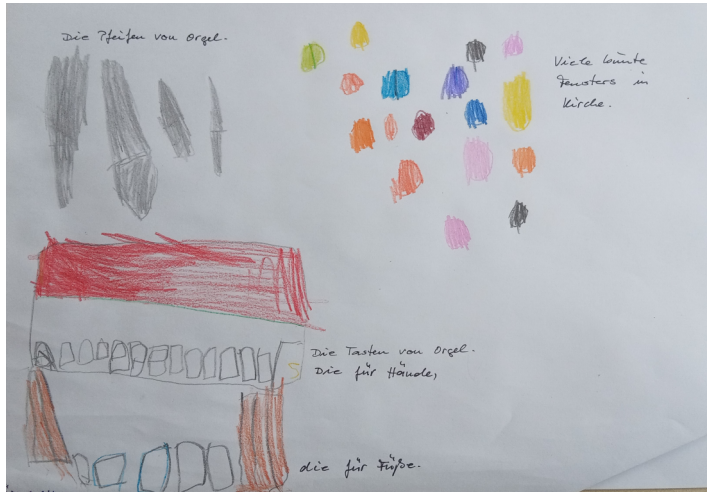
Sie hörten nicht nur laute und leise, imposante und zarte Orgelmusik; es wurde auch, von Orgelmusik begleitet, gesungen.

Beeindruckt waren die Kinder sowohl vom Klang der Orgel als auch von ihrem imposanten Äußeren: den drei Manualen, die an die Tasten eines Klaviers erinnern und den Pedalen, auf denen der Organist mit den Füßen spielt. Schließlich durften auch die Kinder auf der Orgel spielen. Das taten sie mit Begeisterung und großer Freude und es ertönten klanggewaltige Musikstücke.

Der Besuch bei der "Königin der Instrumente" war für die Kinder sehr eindrucksvoll und wird ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Christine Angeli (Text und Bilder)





Winter Ade....
wir begrüßen den Frühling

Unsere Vorbereitung auf Ostern war in vollen Gange. Wir haben uns mit den Kindern auf das Osterfest vorbereitet. Jesusgeschichten, besonders die Geschehnisse in der Karwoche und das Osterfest wurden kindgerecht mit unseren Kindern besprochen und gelebt.

Aber da gab es noch ein anderes Fest.
Am 20.03. war Frühlingsanfang. Ein Datum, an dem wir jedes Jahr den Winter verbrennen. Bei diesem traditionelle Brauch fließen heidnische und christliche Ursprünge ineinander. Das Feuer ist das Symbol der Sonne und soll den Winter verbrennen bzw. vertreiben.

Dieser Frühlingsbrauch ist auch eng mit Laetare verknüpft, dem vierten Fastensonntag nach Karneval. An diesem Tag beginnt das Gebet in den Kirchen mit den Worten „Laetare, Jerusalem“, das heißt, „Freue dich, Jerusalem“. Alle sollen sich auf den bevorstehenden Sommer freuen.

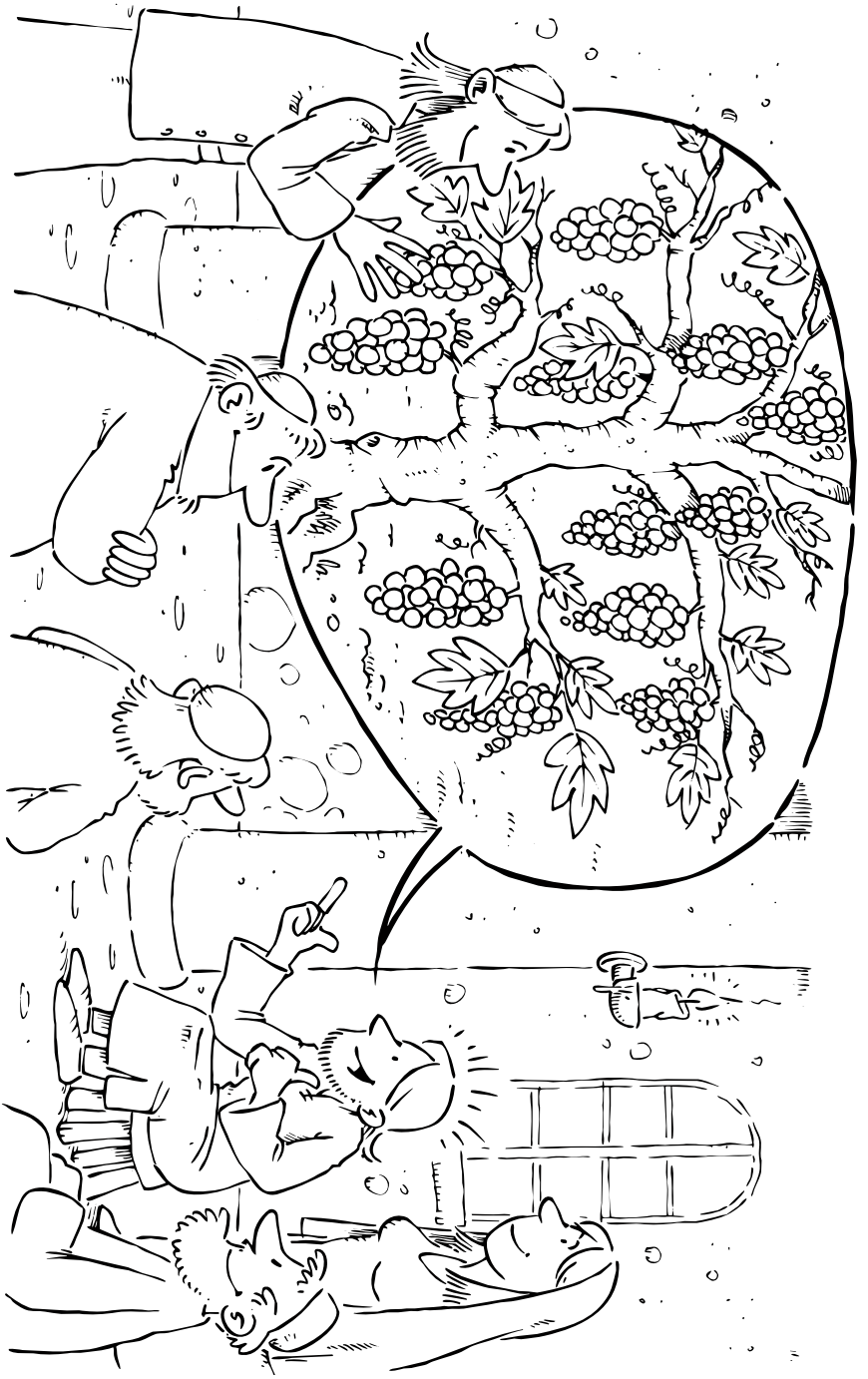
Und das haben wir tatkräftig getan
.
Geschmückt mit bunten Bändern versammelten wir uns im Hof der Kita, um den selbst gebastelten Schneemann zu verbrennen.

Begleitet von Frühlingsliedern wurde der freche Schneemann dann endgültig vertrieben.

Eva-Maria Uphoff und
das Erzieherinnenteam der Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu

Bilder: Kita Herz Jesu

Kinder-SEITE



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 5. Sonntag der Osterzeit im Jahreskreis B / Joh 15, 1–8

Bild: factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

ALLEN, die bei der Vorbereitung und der Gestaltung der Fastenzeit sowie der Kar- und Ostertage mitgewirkt haben!

- Danke an die Sakristaninnen und Sakristane für ihre umfängliche Arbeit, insbesondere während der Kar- und Ostertage
- Danke an alle, die sich um den Blumenschmuck in unseren Kirchen kümmern und denen, die die Verantwortung für die Osterfeuer übernommen haben
- Danke an das Pastoralteam und die Kommunionkatechetinnen für die Gestaltung der Gottesdienste
- Danke an alle Ministrant*innen sowie allen, die mit ihnen proben und den Dienst erklären
- Danke an alle Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen
- Danke an die Kirchenmusiker, Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalist*innen für die musikalische Gestaltung in vielfältiger Art
- Danke an alle, die die Kreuzwegandachten sowie den Fahrradkreuzweg vorbereitet und durchgeführt haben
- Danke an alle, die sich beim Weltgebetstag engagiert haben
- Danke an alle für die Organisation und Durchführung der Kerzenaktion
- Danke an alle, die den Ostergruß zu den älteren und kranken Pfarreimitgliedern gebracht haben
- Danke an alle, die für die geselligen Zusammenkünfte nach den Ostergottesdiensten gesorgt haben
- Danke an unsere Sekretärinnen für jegliche Unterstützung
- Danke an die vielen Helfer*innen, die in unterschiedlichen Bereichen im Hintergrund agieren

Mo, 22.04.2024 18:00 Uhr Dekanatskonferenz der Caritas-Ehrenamtlichen (Prälat-Walzer-Haus)

Di, 14.05.2024 19:30 Uhr Katechese-Ausschuss (Unterkirche Herz Jesu - Bibliothek)

Kleider- und Schuhsammlung von KAB und Caritasverband der Diözese Speyer e. V.

Sa, 13.04.2024 9:00 - 11:00 Uhr in St. Sebastian (vor Unterkirche)
Sa, 27.04.2024 9:00 - 11:00 Uhr
in St. Ludwig (Prälat-Walzer-Haus) **und**
in Herz Jesu (Unterkirche)

Aktionstag "Viel vor für Inklusion!
Selbstbestimmt leben - ohne Barrieren"

So, 28.04.2024 14:00 - 17:00 Uhr
Ludwig-Wolker-Freizeitstätte, Karl-Krämer-Str. 6

Ein buntes Programm ist vorbereitet: es gibt Spiel- und Kaffee-Ecken, eine inklusive Band musiziert und vieles mehr. Mit diesem Aktionstag beginnt die "Woche der Inklusion" im Bistum Speyer. Kommen Sie vorbei und miteinander ins Gespräch - wir freuen uns auf Sie!
Übrigens: Kuchenspenden sind willkommen und können bereits am Vormittag abgegeben werden. - Vielen Dank!

Männerfrühstück am Dienstag, 7. Mai 2024 um 7:00 Uhr
Herzliche Einladung an alle Interessierten zum monatlichen Männerfrühstück in den Gemeinderäumen der Lukaskirche, Silcherstr. 9 - wir freuen uns auf alle Teilnehmenden!

Treff im Pfarrgarten

Nachdem die Adventsfenster in Mundenheim gut im Ort angekommen sind, haben wir uns im Gemeindeausschuss St. Sebastian überlegt, solche Besinnungen und kurze Auszeiten auch während des Jahres anzubieten.

So starten wir am **Mittwoch, 8. Mai 2024 um 18:30 Uhr** mit dem neuen "Treff im Pfarrgarten“.

Wie bei den Adventsfenstern beginnen wir mit einer Besinnung. Texte, Gedanken und Musik werden sich abwechseln. Mit dabei ist auch unser Singkreis Hll. Petrus und Paulus.

Im Anschluss ist dann Zeit zur Begegnung. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken im Angebot sein. Der "Treff am Turm" wird die Bewirtung übernehmen.

Wir freuen uns, Dich/Sie im Pfarrgarten an der Kirche St. Sebastian in Mundenheim zu begrüßen.

Der Gemeindeausschuss St. Sebastian / Bild: Kantorei St. Sebastian

Am **Samstag, 20.04.2024 um 14:00 Uhr,** lädt der Gemeindecaritas St. Sebastian recht herzlich zum Frühlingskaffeeklatsch ein.

Alle Senior*innen, Noch-Nicht-Senior*innen und alle, die gerne Gemeinschaft erleben, sind herzlich willkommen im Pfarrheim St. Sebastian, Pfr.-Krebs-Str. 40. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte vormerken: Offener Stammtisch in St. Sebastian

Der Gemeindeausschuss St. Sebastian lädt für **Freitag, 17. Mai 2024, ab 19:00 Uhr** zum offenen Stammtisch im Pfarrheim St. Sebastian ein.

Mit dem neuen Veranstaltungsformat möchte der GA einen Raum zur zwanglosen Begegnung zwischen den Gemeindemitgliedern und zum offenen Austausch über aktuelle Themen aus Kirche und Welt schaffen. Alle, die gerne gute Gespräche und einen guten Schoppen mögen, sind herzlich eingeladen.

Gemeinden St. Ludwig und Hl. Geist

Kirche St. Ludwig	**LU, Wredestr. 24**
Pfarrhaus	**LU, Wredestr. 24**
Prälat-Walzer-Haus	**LU, Wredestr. 24**
Pfarrheim Hl. Geist	**LU, Georg-Herwegh-Str. 43**

St. Ludwig:

jeweils mittwochs 20:00 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Prälat-Walzer-Haus)

Sa, 20.04.2024 10:00 Uhr Bibelkreis (Prälat-Walzer-Haus)

Angebote der Kita St. Ludwig:

jeweils dienstags 14:30 - 16:00 Uhr) Zumba-Kurs für Frauen im

jeweils freitags 14:45 - 15:45 Uhr) Prälat-Walzer-Haus (kostenfrei)

jeweils dienstags und donnerstags 9:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe (U3) im Prälat-Walzer-Haus

Hl. Geist (Pfarrheim):

Di, ab 16.04.2024 15:00 Uhr Krabbelgruppe

Wir bitten um Beachtung, dass Wort-Gottes-Feier und Seniorennachmittag im Mai entfallen.

Gemeinde St. Sebastian

Kirche St. Sebastian	**LU, Saarlandstr. 3**
Pfarrheim	**LU, Pfr.-Krebs-Str. 40**
Kapelle St. Josefspflege	**LU, Pfr.-Krebs-Str. 18**
Kapelle St. Annastift	**LU, Karolina-Burger-Str. 51**

jeweils dienstags 19:30 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Pfarrheim)

jeweils mittwochs 19:00 Uhr Chorprobe Singkreis Hll. Petrus und Paulus (Pfarrheim) - bitte vorher Christoph Sommer kontaktieren, ob die Probe stattfindet (Tel. 57 68 22)

Messdienerprobe in Ansprache mit Martin Birkle

Wir bitten um Beachtung der Veranstaltungshinweise auf Seite 27.

Gemeinde Herz Jesu

Kirche Herz Jesu **LU, Mundenheimer Str. 216**
Pfarrheim/Unterkirche **LU, Mundenheimer Straße / Rottstraße**

Mo, 15.04./22.04./29.04./ 06.05./13.05.2024	18:00 Uhr Pilates
Mi, 17.04./24.04./ 08.05./15.05.2024	15:15 Uhr Qi Gong (Info vor Ort bei Fr. Knab-Lemke)
Do, 02.05.2024	15:00 Uhr Frauen-Stammtisch (Galerie)

Seniorenprogramm

Mo, 22.04.2024	14:30 Uhr Kaffee- und Plauderstunde (Galerie) Besuch von Gemeindereferentin Simone Hartner
Mo, 06.05.2024	14:30 Uhr "Muttertag" Kaffee- und Plauderstunde (Galerie)

Diözesanprogramm
Samstag, 27.04.2024, 10:00 - 16:00 Uhr
FRIDA - Ökumenischer Frauentag mit Inspiration, Diskussion und Austausch
Ort: Kardinal-Wendel-Haus, Kardinal-Wendel-Str. 10, 67424 Homburg

Sa, 20.04.2024 und Sa, 04.05.2024
jeweils 17:30 Uhr Messdienerstunde mit anschließendem Besuch der Vorabendmesse und Dienst am Altar

Gruppenstunden der DPSG (jeweils mittwochs)
17:30 - 18:30 Uhr Wölflinge (7 - 10 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr Jungpfadfinder (10 - 13 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr Pfadfinder (13 - 16 Jahre)
19:00 - 20:00 Uhr Rover (16 - 21 Jahre)

Weitere Informationen (Ansprechpartner, Termine ...) finden Sie auf unserer Homepage unter www.petrus-und-paulus.de/jugend-und-familie/pfadfinder

"Lasst die Fülle zu!"
lautet das Motto der Bundes-veranstaltung 2024 in Speyer

Fülle statt Mangel:
Eine glaubwürdige Kirche, die sich am Leben Jesu orientiert, ist diakonisch: einladend, teilend, solidarisch!
Der Tag der Diakonin +plus macht sichtbar, dass gerade Frauen für diese diakonische, glaubwürdige Kirche stehen.

Solange die katholische Kirche aber Frauen kategorisch von allen Weiheämtern ausschließt, ist sie nicht glaubwürdig.
Wir fordern deshalb, endlich die von Gott geschenkte Fülle an Begabungen und Berufungen und somit Vielfalt in der Kirche anzuerkennen!

Deshalb setzen wir uns für eine Kirche ein, die ihre Dienste und Ämter für alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht (w/d/m) öffnet.

Das +plus macht deutlich: Karge Kompromisse gehen nicht mehr. Wir vertrauen auf Gottes Fülle statt auf menschengemachten Mangel - in allen Diensten und Ämtern!

Beginn **16:00 Uhr mit einem Gottesdienst im Dom zu Speyer**
anschließend **17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Aktion und Fest im Domgarten**

Anmeldung bis 21. April 2024 unter Mail anmeldungbv-tpb@kfd.de mit Betreff "Tag der Diakonin" - Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hll. Petrus und Paulus	**Bankverbindung** Hll. Petrus und Paulus IBAN DE90 5455 0010 0193 1898 91 BIC LUHSDE6AXX
St. Ludwig	**Bankverbindung** Kirchenstiftung St. Ludwig IBAN DE32 5455 0010 0240 2922 92 BIC LUHSDE6AXXX
St. Sebastian	**Bankverbindung** Kirchenstiftung St. Sebastian IBAN DE92 5455 0010 0000 0502 45 BIC LUHSDE6AXXX
Herz Jesu	**Bankverbindung** Kirchenstiftung Herz Jesu IBAN DE36 5455 0010 0000 4002 59 BIC LUHSDE6AXXX
Hl. Geist	**Bankverbindung** Kirchenstiftung Hl. Geist IBAN DE74 5455 0010 0000 6001 71 BIC LUHSDE6AXXX

Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom 11. Mai 2024 bis 9. Juni 2024.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.04.2024

Bildnachweis: Titelseite: (c) Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de "Beichte", "Bibel", "Taufe", "Beerdigung", "Kirchenmusik", "Danke", "Kaffeetasse", "Ministranten" und "Sitzung" (c) Factum / ADP; "Kollekte", "Kinderseite" und "Pfarrbüro" (c) Sarah Frank; "Impressum" (c) Birgit Seuffert; "Frühling" (c) Christian Schmitt; "Kaffeepause" (c) Bernhard Riedl; "Weinglas" (c) Peter Weidemann - alle in Pfarrbriefservice.de; "Regenbogenkreuz" (c) Patrizia Magin

Pfarrei Hll. Petrus und Paulus
Wredestr. 24, 67059 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 51 12 55
Telefax (06 21) 51 44 13
Mail: pfarramt.lu.hll-petrus-und-paulus@bistum-speyer.de
oder: pfarramt@petrus-und-paulus.de
V.i.S.d.R.: Alban Meißner, Pfarrer
Auflage: 750 Stück
Druckerei **GemeindebriefDruckerei** - ein Service vom Druckhaus Harms e. K.
Eichenring 15 a, 29393 Groß-Oesingen

Seelsorgeteam

Pfarrer Alban Meißner	alban.meissner@bistum-speyer.de
Pfarrer Thomas Kigen Cherono	thomas.kigen.cherono@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Simone Hartner	simone.hartner@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Renate Kröper	renate.kroeper@bistum-speyer.de

Redaktionsteam

Patrizia Magin (verantwortlich), Gabi Birkle, Sybille Burmeister, Peter Reis, Pfarrsekretärin Luisa Sciandrone

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
https://www.petrus-und-paulus.de

PFARRBÜRO

Öffnungszeiten Zentralbüro:	Montag - Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
	Montag - Donnerstag	14:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	14:00 - 16:00 Uhr